



Ausgangslage

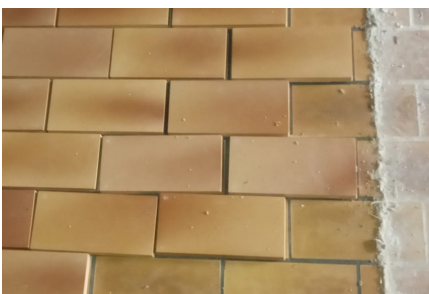
Wegen Umbauarbeiten der Schulanlage mussten einzelne Flächen ergänzt und beschädigte Platten ausgewechselt werden. Die originalen Klinkerplatten sind scharfkantig und mit einer Flammung ausgeführt.

Herausforderung

Um die Charakteristik des denkmalgeschützten Bodens zu erhalten, mussten scharfkantige Klinkerplatten als Träger hergestellt werden. In unzähligen Versuchen wurde in der Manufaktur das geeignete Verfahren für das Aufbringen der Flammung entwickelt und so die passende Farbgebung erreicht. Das Verlegen der nachgefertigten Platten erfordert ein geschultes Auge und handwerkliches Geschick.

Nachfertigung

Als Trägerplatte diente eine speziell nach Vorgaben industriell hergestellte Klinkerplatte. In der Manufaktur wurden die Abschattierungen in verschieden starker rotbrauner Flammung aufgebracht und die Platten so veredelt.



Schulanlage Mattenbach/Winterthur

Das Schulhaus Mattenbach wurde 1974 von den Architekten Lehmann und Paillard erbaut. Die Anlage besteht aus vier Trakten, die sich durch einen Verbindungsbau zusammenfügen. Nach 44 Jahren Nutzung wurde eine umfassende Sanierung der Schulanlage Mattenbach unumgänglich.

Zahlen & Fakten

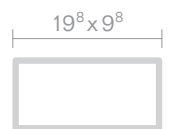
Bauherr	Amt für Städtebau der Stadt Winterthur
Architekt	Camenzind Bosshard Architekten, Zürich
Plattenleger	Bula AG, Neftenbach
Realisierung	Planung 2019, Ausführung 2020



von **1974**



260 m²



4-eck